

PRESSEMITTEILUNG

: ANTISEMITISMUS.WTF: Einzigartige Aufklärungskampagne des NDC Hessen für Jugendliche online

Wiesbaden, 9. Juli 2021 **Unter dem Titel ANTISEMITISMUS.WTF hat das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC e.V.) Hessen im Juli die deutschlandweit erste Online-Aufklärungskampagne gegen Antisemitismus für Jugendliche unter Einbeziehung junger Menschen im Alter ab 14 Jahren gestartet. Hintergrund ist der Anstieg antisemitischer Vorfälle im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Eine Website und ein Instagram-Kanal informieren Jugendliche jugendgerecht und lebensweltnah über die Funktionsweise, verschiedene Erscheinungsformen und Gefahren von Antisemitismus.**

Das Projekt ist deutschlandweit einzigartig und schließt eine Lücke in den Angeboten für diese Zielgruppe. „Mit der neuen Kampagne geht das NDC ganz neue Wege und erreicht explizit Jugendliche, die sich über das Smartphone online selbst Wissen zum Thema Antisemitismus und wie man diesen erkennt, aneignen können.“ erklärt Gregor Gallner, Vorstandsmitglied im Hessischen Jugendring, für das NDC Hessen. „Wichtig war uns dabei die zeitgemäße und jugendgerechte Gestaltung, die gezielt junge Menschen ansprechen sollte. Dabei haben wir Jugendliche mit einbezogen.“ erklärt Gallner weiter.

So klären zum Beispiel Sharepics mit der Frage „Wer regiert die Welt?“ kurz und knapp über das Motiv einer jüdischen Weltmacht als zentralem Bestandteil gängiger Verschwörungserzählungen wie die der „New World Order“ auf, die auch in Zeiten der Corona-Pandemie eine Renaissance erfahren. Seit mehr als einem Jahr lässt sich vor allem in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ein Anstieg antisemitischer Vorfälle beobachten, wie zum Beispiel die Relativierung der Shoah, wenn selbsternannte „Corona-Rebellen“ sich auf Protesten einen gelben Stern aufkleben und mit Juden_Jüdinnen im Nationalsozialismus vergleichen. Auf diese Entwicklungen reagiert die Kampagne ANTISEMITISMUS.WTF ganz gezielt.

Jugendliche sind in ihrem Alltag immer wieder mit Antisemitismus konfrontiert: Das kann eine Unterhaltung auf dem Schulhof sein, in der behauptet wird, eine kleine verschwörerische Gruppe würde Politik und Medien kontrollieren. Oder die Tante bei der Familienfeier, die fordert, dass jetzt doch endlich mal Schluss sein müsse mit dem ganzen Gerede vom Nationalsozialismus. Oder aber Influencer_innen in sozialen Netzwerken und in Telegramgruppen, die behaupten, Juden_Jüdinnen wären schuld an allen Krisen auf der Welt.

„Die Kampagne ANTISEMITISMUS.WTF möchte Jugendliche mit lebensweltnahen Beispielen ansprechen und sie so für Antisemitismus und die von ihm ausgehenden Gefahren sensibilisieren, sowie Solidarität mit von Antisemitismus betroffenen Menschen fördern.“, so Gallner abschließend.

Ansprechpartner_innen im NDC Hessen stehen für Interviews zum Projekt zur Verfügung.

<https://antisemitismus.wtf/>

<https://www.instagram.com/antisemitismus.wtf/>

Hintergrund:

Das Projekt ANTISEMITISMUS.WTF wird gefördert im Rahmen des Landesprogramms Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus. Träger des NDC Hessen ist der Hessische Jugendring. Das NDC ist ein bundesweites Netzwerk, in dem sich junge Leute für Demokratieförderung und gegen menschenverachtendes Denken engagieren. In Projekttagen an Schulen, Berufsschulen und Jugendeinrichtungen informieren ehrenamtliche Teamende über Antidiskriminierung und setzen sich für eine Welt ein, in der wir alle ohne Angst verschieden sein können.

ca. 2.600 Zeichen

Pressekontakt

Sophie Barth
Referentin für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

0611 99083-14
barth@hessischer-jugendring.de

Hessischer Jugendring
Schiersteiner Straße 31-33
65187 Wiesbaden
www.hessischer-jugendring.de

Im Hessischen Jugendring haben sich 31 landesweit aktive Jugendorganisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Alle relevanten Jugendorganisationen sind vertreten: So unterschiedlich die Verbandsprofile und Inhalte sind – wichtig ist uns, sich auf gemeinsame Positionen zu verständigen und im Sinne von Kindern und Jugendlichen mit einer Stimme zu sprechen. Über eine Million Kinder und Jugendliche in Hessen sind Mitglied in Jugendorganisationen und -verbänden. Mehr als 75.000 junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig in der Kinder- und Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche entscheiden selbst, wie sie arbeiten, welche Themen sie angehen und was wann und wo geschieht (Prinzipien der Selbstbestimmung und Selbstorganisation).